

GPGE Preisausschreibungen 2024

GPGE-Wissenschaftspreis

Ausschreibung des GPGE-Wissenschaftspreises 2024

Einreichungsfrist: 31.1.2024

Die GPGE schreibt jährlich ihren Wissenschaftspreis aus, der auf der GPGE-Jahrestagung verliehen wird. Der Preis ist mit **3.000,- €** dotiert.

Bewerben kann sich jedes GPGE-Mitglied, das entweder Erst-, Letzt- oder korrespondierende/r Autor/in der eingereichten Arbeit ist. Die eingereichte Arbeit muss im selben oder davor liegenden Jahr gedruckt oder zur Publikation akzeptiert worden sein. Es dürfen keine Arbeiten eingereicht werden, die bereits am GPGE-Wissenschaftspreis teilgenommen haben. Weiterhin muss in den Bewerbungsunterlagen benannt werden, wer die Arbeit, sollte sie in die Vorauswahl kommen, vor dem Publikum vorstellen wird. **Der Preis/das Preisgeld erhält die/der Vortragende.** Alle eingereichten Arbeiten werden einem wissenschaftlichen Gremium vorgelegt, das die besten 3 Beiträge auswählt. Dieses Gremium besteht aus dem GPGE-Vorstand und der/dem Beirätin/Beirat der GPGE für wissenschaftliche Studien und Forschungspreise.

Die drei ausgewählten Bewerber/innen stellen in einer Plenarsitzung im Rahmen der GPGE-Jahrestagung ihre Arbeiten vor. Für **alle Vortragenden entfällt im Sinne eines eingeladenen Vortrages die Tagungsgebühr.** Das Publikum wird aufgefordert, den besten Vortrag auszuwählen. Aus den Abstimmungsergebnissen des Gremiums und des Publikums ergibt sich die Gesamtbewertung, wobei bei gleicher Gewichtung zweier Arbeiten die Bewertung des Gremiums Vorrang hat.

Das Ergebnis und die Preisträger/innen werden ebenfalls auf der Jahrestagung im Rahmen der Abschlussveranstaltung bekannt gegeben und geehrt.

Werden nicht mindestens zwei Arbeiten eingereicht, kann die Verleihung ausgesetzt werden. Der/die Bewerber/in erhält dann aber die Möglichkeit, sich mit derselben Arbeit im Jahr darauf erneut zu bewerben.

**Prof. Dr. med.
Carsten Posovszky**

1. Vorsitzender

**PD. Dr.
Eberhard Lurz**

2. Vorsitzender

GPGE-Geschäftsstelle

Chausseestraße 128-129
10115 Berlin

+49 (0)176 73 53 47 57

info@gpge.eu

www.gpge.eu



GPGE-Best Paper Preis

Ausschreibung des GPGE-Best Paper Preises 2024

Einreichungsfrist: 31.1.2024

Die GPGE schreibt jährlich ihren Best Paper Preis aus, der auf der GPGE-Jahrestagung verliehen wird. Der Preis wird mit insgesamt **2.000,- €** dotiert.

Der Preis wird für jene Originalarbeit vergeben, die im selben oder davor liegenden Jahr in der Zeitschrift mit dem höchsten Impactfaktor (IF) publiziert worden ist (nicht epub ahead of print). Dabei ist der rezenteste verfügbare IF für das entsprechende Journal ausschlaggebend.

Die eingereichte Arbeit muss thematisch eindeutig der Gastroenterologie, Hepatologie oder Ernährung zuordenbar sein. Der/die Preisträger/in muss Erst-, Letzt- und/oder korrespondierende(r) Autor/in sein. Um den Preis zu erhalten, muss der/die Bewerber/in zum Zeitpunkt der Einreichung Mitglied der GPGE sein. Der Preis kann derselben Person im Verlauf von 5 Jahren nur einmal zuerkannt werden. Es ist zulässig, dass verschiedene Personen aus einer Arbeitsgruppe in aufeinanderfolgenden Jahren den Preis erhalten, sofern sichergestellt werden kann, dass die Mittel unmittelbar der jeweils prämierten Person zu Gute kommen. Dies ist in der Regel der Fall, wenn die prämierte Person zumindest einen „Postdoc“-Status hat und GPGE-Mitglied ist. Im Ausland erarbeitete Publikationen sind für eine Preiseinreichung zulässig, sofern der/die BewerberIn zum Zeitpunkt der Einreichung (wieder) in Deutschland, Österreich oder Schweiz arbeitet.

Das Ziel des Preises ist die Förderung exzellenter wissenschaftlicher Forschung von GPGE-Mitgliedern. Damit verbunden ist die Wertschätzung erfolgreicher wissenschaftlicher Arbeit durch die GPGE.

Zum Preis gehört eine Vorstellung der Arbeit durch die Preisträgerin/den Preisträger in Form eines Kurzvortrags von 10 Minuten, der im Rahmen der GPGE-Jahrestagung. **Im Sinne eines eingeladenen Kurzvortrages entfällt die Tagungsgebühr für die/den Preisträger*in.**



Paul Caspar Tyrell Preis

Ausschreibung des Paul Caspar Tyrell-Preises 2024

Einreichungsfrist: 31.1.2024

Die GPGE schreibt für das Jahr 2024 den Paul-Caspar-Tyrell-Forschungspreis aus. Der **Verein leberkrankes Kind e.V.** stiftet diesen Preis, der mit **1000,- €** dotiert ist. Ausgezeichnet wird eine wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der pädiatrischen Hepatologie. Die Arbeit sollte von besonderem Nutzen für die Behandlung leberkranker und/oder lebertransplanterter Kinder sein.

Die Arbeit muss im Jahre 2022 oder 2023 publiziert oder zur Publikation angenommen worden sein. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten in einer Kinderklinik im deutschsprachigen Raum tätig oder von dort beurlaubt sein. Sie sollten vor der Vollendung des 40. Lebensjahrs sein. Frauen und Männer, die Elternzeit genommen haben, dürfen pro Kind um zwei Jahre über der Altersgrenze liegen.

GPGE Ernährungspreis

Ausschreibung des GPGE Ernährungspreises 2024

Einreichungsfrist: 31.01.2024

Der Preis wird einmal jährlich aus Anlass der Jahrestagung der GPGE verliehen. Er ist mit **1000,- €** dotiert und wird von Nestlé Nutrition gestiftet. Er wird für den besten Beitrag verliehen, der sich speziell mit ernährungsmedizinischen Fragestellungen befasst.

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine unabhängige Jury, die sich aus Expertinnen und Experten zusammensetzt.

Der Preis wird vorzugsweise an Wissenschaftler/innen, z.B. Mediziner/innen, Biochemiker/innen, Chemiker/innen aus dem mitteleuropäischen Raum verliehen, Angehörige sowie Gäste der GPGE aus anderen als den mitteleuropäischen Ländern sind ebenfalls berechtigt, den Preis zu erhalten. Der Preis ist jedoch Angehörigen europäischer Länder vorbehalten. Die Gewinnerin/der Gewinner des Preises stellt ihre/seine Arbeit in einem Kurzvortrag von 10 Minuten auf der GPGE-Jahrestagung vor.



GPGE-Vortrags Preis

Der Vortragspreis der Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung e.V. wird als Anerkennung für einen herausragenden wissenschaftlichen Beitrag im Rahmen der Jahrestagung verliehen und ist mit **500,- €** dotiert. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine unabhängige Jury, die sich aus Expertinnen und Experten zusammensetzt.

GPGE-Posterpreis

Der Posterpreis der Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung e.V. wird als Anerkennung für das beste Poster im Rahmen der Jahrestagung verliehen und ist mit **500,- €** dotiert. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine unabhängige Jury, die sich aus Expertinnen und Experten zusammensetzt.

